

Wirtschaftsplan

2019



Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen

Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Festsetzungsbeschluss	2
Erläuterung zum Wirtschaftsplan	3
Erfolgsplan	6
Erläuterungen	10
Vermögensplan	14
Erläuterungen	22
Stellenübersicht	26
Übersicht Verpflichtungsermächtigung	30
Finanzplan	34

Festsetzungsbeschluss

Der Stadtrat der Stadt Ludwigshafen am Rhein hat aufgrund § 3 Abs. 2 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (EigAnVO) vom 5.10.1999 den Wirtschaftsplan 2019 wie folgt festgestellt und beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) für das Wirtschaftsjahr 2019 wird

im Erfolgsplan	
in den Erträgen auf	90.095.500,00 €
in den Aufwendungen auf	91.235.260,00 €
damit mit einem Jahresverlust	1.139.760,00 €

im Vermögensplan	
in den Einnahmen auf	44.774.260,00 €
in den Ausgaben auf	44.774.260,00 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt

a) der Gesamtbetrag der Kredite auf	27.257.960,00 €
b) der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	9.720.000,00 €
c) der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	11.000.000,00 €

Ludwigshafen am Rhein, den 10.12.2018

Jutta Steinruck
Oberbürgermeisterin

Erläuterungen

Zur Erhöhung der Transparenz wird folgende an die Gliederung des Rechnungswesens angelehnte Einteilung und Nummerierung der Geschäftsbereiche des WBL gewählt:

4-20	WBL - Zentrale
4-21	Grünflächen
4-22	Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
4-24	Stadtentwässerung und Straßenunterhalt
4-25	Friedhöfe
4-26	Bestattungsdienst

Diese Einteilung weicht von der offiziellen Organisationsstruktur ab. Grünflächen, Friedhöfe und Bestattungsdienst sind dort zusammengefasst.

Erläuterungsbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Aufgaben des Betriebes

Der Eigenbetrieb wurde zum 01.Juli.1997 gegründet. Geschäftsjahr des Eigenbetriebes ist das Kalenderjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Zweck des Eigenbetriebes ist gemäß § 1 der Satzung die Wahrnehmung der mit

- a) der Planung und Pflege von Grünanlagen,
- b) der Planung, Pflege und Verwaltung der Friedhöfe,
- c) der Abfallentsorgung, der Straßenreinigung und dem Winterdienst,
- d) der Pflege und Instandhaltung von Verkehrsflächen, den Einrichtungen zur Verkehrsbeschilderung und Verkehrssicherung sowie den Verkehrssignalanlagen,
- e) der Versickerung, Ableitung und Reinigung von Abwasser

verbundenen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein. Der Eigenbetrieb kann alle seinen Betriebszweck fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Hilfs- und Nebengeschäfte betreiben. Der Gegenstand des Unternehmens ist eine nicht-wirtschaftliche Betätigung gemäß § 85 Abs. 3 GemO.

Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) dient der Deckung des Eigenbedarfs im Zuge der Erfüllung der öffentlichen Aufgaben der Stadt Ludwigshafen am Rhein und insbesondere dem Umweltschutz.

Die unter der Überschrift "Gegenstand des Unternehmens" aufgeführten Unternehmensziele entsprechen dem öffentlichen Zweck nicht-wirtschaftlicher Unternehmen einer Gemeinde und begründen ihr Engagement. Die Gesellschaft steht im Einklang mit der Leistungsfähigkeit der Stadt Ludwigshafen am Rhein und ihrem voraussichtlichen Bedarf.

Die Abteilung Planung von Grünflächen ist mit Wirkung 01.10.2018 zur Bauverwaltung des Einrichtungsträgers gewechselt.

Bisherige Entwicklung

Der WBL beendete das Wirtschaftsjahr 2017 mit einem Jahresgewinn von 7.393 T€ (Vorjahr: Jahresgewinn 8.989 T€).

Das Eigenkapital zum 31. Dezember 2017 beträgt 65,5 % (Vorjahr: 64,1 %) des Gesamtkapitals und finanziert zusammen mit dem langfristigen Fremdkapital das Anlagevermögen zu 89,76 % (Vorjahr: 88,61 %).

Besondere Vorhaben

Deponie Hoher Weg II

In unmittelbarer Nachbarschaft zur Deponie Hoher Weg I in Rheingönheim soll für den Neubau der Deponie Hoher Weg II im Frühjahr 2019 das Planfeststellungsverfahren eröffnet werden. Der Ankauf von Grundstücken, die zur Errichtung benötigt werden, ist in vollem Gange und bis spätestens 2020 abgeschlossen. Mit der Verfüllung soll 2021 begonnen werden.

Stadtentwässerung

Die Baumaßnahmen der Stadtentwässerung beeinflussen maßgeblich die Investitionstätigkeit des WBL. Die größten Maßnahmen der Stadtentwässerung im Jahr 2019 sind die Kanalsanierungen in der Schützenstraße sowie in der Prinzregenten-/Marienstraße.

Friedhöfe

Im Rahmen des Sanierungskonzeptes der Trauerhallen sind Investitionen auf den Friedhöfen in Rheingönheim, Edigheim, Friesenheim sowie des Hauptfriedhofes vorgesehen.

Krematorium

Um in Zukunft strenger werdenden Immissionswerten Rechnung zu tragen, sind Investitionen in die Ofenanlage gemäß der im Werkausschuss vorgestellten Studie zur Ertüchtigung des Krematoriums vorgesehen.

Aussichten

Im Gebührenhaushalt wurden analog der gesetzlichen Vorgaben Überschüsse einer zweckgebundenen Gebührenaussgleichsrücklage zugeführt. Diese wird weiterhin durch Planverluste an den Gebührenzahler zurückgeführt.

Gleichzeitig ist der Eigenbetrieb gemäß § 11 Abs. 6 der EigAnVO gehalten, neben einer angemessenen Rücklage mindestens eine marktübliche Verzinsung des Eigenkapitals zu erwirtschaften.

Durch diese beiden Einflüsse ist in 2019 mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 1.140 T€ (inkl. Finanz- und Steuerergebnis) zu rechnen, das allerdings durch die vorhandenen Rücklagen gedeckt ist.

Der Finanzplan versucht, die voraussichtliche Entwicklung des WBL bis 2022 abzuschätzen. Wie bei jeder Prognose und jedem Szenario unterliegen die Berechnungsgrundlagen großen Unsicherheiten. Die Annahmen, die getroffen wurden, können sich jederzeit ändern, sowohl durch interne als auch durch externe Einflüsse. Auch politische Entscheidungen können zu heute noch nicht absehbaren Veränderungen führen. Das hier vorgestellte Szenario mit seinen Annahmen beruht auf den derzeitigen Verhältnissen und Erkenntnissen. Zusätzlich wurden auch bisher schon eingesetzte Maßnahmen zur Abwendung unerwünschter Ergebnisse eingeplant.

Die Berechnungen können als Grundlage für eine politische Diskussion dienen.

Erfolgsplan

Erfolgsplan 2019

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt. und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	28.722.200	239.000	3.501.100	6.993.400	835.800	122.800	778.300	2.661.100	11.725.000	1.327.000	538.700
a. Bezug von Fremden	26.107.200	15.000	2.903.100	6.975.400	756.400	122.800	764.000	2.550.800	10.918.000	656.000	445.700
b. Bezug von Betriebszweigen	2.615.000	224.000	598.000	18.000	79.400	0	14.300	110.300	807.000	671.000	93.000
2. Personalkosten	38.970.600	1.233.000	9.398.000	5.522.300	3.780.000	363.300	576.300	5.671.400	9.292.800	2.604.100	529.400
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	30.063.050	943.000	7.319.500	4.288.750	2.925.000	283.000	449.000	4.384.200	7.061.000	1.999.000	410.600
b. Altersunterstützung	8.907.550	290.000	2.078.500	1.233.550	855.000	80.300	127.300	1.287.200	2.231.800	605.100	118.800
3. Abschreibungen	12.860.800	878.000	916.800	1.062.100	556.300	30.600	123.900	981.200	7.577.900	715.100	18.900
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.165.850	60.000	67.000	500	200	0	102.000	18.450	703.700	212.000	2.000
5. Steuern	129.450		26.500	20.900	1.700	300	1.650	61.500	12.000	3.200	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.335.260	248.000	1.219.000	896.210	232.700	80.700	113.150	1.839.900	3.706.600	789.600	209.400
Summe 1. - 6.	91.184.160	2.658.000	15.128.400	14.495.410	5.406.700	597.700	1.695.300	11.233.550	33.018.000	5.651.000	1.300.100
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.519.000		224.000	152.000	79.000	11.900	94.600	256.500	414.000	194.000	93.000
b. Abgabe (-)	-1.519.000	-1.519.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.648.200			4.163.300	1.035.600	397.000	84.300	2.968.000			0
b. Abgabe (-)	-8.648.200			-992.600	-2.207.100	0	-88.600	-5.359.900			0
9. Aufwendungen	91.184.160	1.139.000	15.352.400	17.818.110	4.314.200	1.006.600	1.785.600	9.098.150	33.432.000	5.845.000	1.393.100
10. Betriebserträge	90.093.900	1.187.000	15.357.000	16.912.800	4.023.000	1.031.500	1.793.400	9.268.400	33.249.000	5.835.800	1.436.000
a. Umsatzerlöse	85.416.200	1.187.000	14.571.000	16.830.500	3.973.900	1.031.000	1.475.400	8.455.600	31.345.000	5.133.800	1.413.000
Extern	54.998.600	84.000	254.800	16.810.500	2.780.000	1.024.000	1.400.400	3.545.100	23.540.000	4.191.800	1.368.000
Einrichtungsträger	30.417.600	1.103.000	14.316.200	20.000	1.193.900	7.000	75.000	4.910.500	7.805.000	942.000	45.000
b. sonstige Erträge	2.062.700		76.000	58.700	37.600	500	0	29.900	1.700.000	147.000	13.000
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.615.000		710.000	23.600	11.500	0	318.000	782.900	204.000	555.000	10.000
11. Betriebsergebnis	-1.090.260	48.000	4.600	-905.310	-291.200	24.900	7.800	170.250	-183.000	-9.200	42.900
12. Finanzerträge	1.600		0	100	0	0	500	0	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	51.100	4.000	0	0	0	0	0	13.100	0	19.000	15.000
15. WBL-Ergebnis	-1.139.760	44.000	4.600	-905.210	-291.200	24.900	8.300	157.150	-182.000	-28.200	27.900

Erfolgsplan 2018

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	29.621.600	161.000	5.468.300	6.823.500	756.100	87.900	828.500	2.019.100	11.743.600	1.182.900	550.700
a. Bezug von Fremden	27.228.600	46.000	4.678.300	6.807.500	685.700	87.900	798.500	1.927.500	11.080.600	651.900	464.700
b. Bezug von Betriebszweigen	2.393.000	115.000	790.000	16.000	70.400	0	30.000	91.600	663.000	531.000	86.000
2. Personalkosten	37.805.050	1.014.000	9.257.700	5.087.100	3.767.700	361.000	514.400	5.465.950	9.110.800	2.625.100	601.300
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	29.189.500	761.000	7.175.500	3.945.000	2.921.000	281.000	404.000	4.231.500	6.991.000	2.015.000	464.500
b. Altersunterstützung	8.615.550	253.000	2.082.200	1.142.100	846.700	80.000	110.400	1.234.450	2.119.800	610.100	136.800
3. Abschreibungen	12.257.700	783.000	851.400	1.147.700	388.500	32.600	144.700	953.700	7.277.000	659.800	19.300
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.285.150	88.000	70.000	500	200	0	113.000	21.750	773.700	216.000	2.000
5. Steuern	121.350		27.000	21.400	1.700	300	1.200	53.550	12.000	2.500	1.700
6. Andere betriebliche Aufwendungen	9.767.700	295.000	1.280.200	920.100	290.000	106.000	521.550	1.771.750	3.667.900	727.400	187.800
Summe 1. - 6.	90.858.550	2.341.000	16.954.600	14.000.300	5.204.200	587.800	2.123.350	10.285.800	32.585.000	5.413.700	1.362.800
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.354.000		206.000	145.000	65.000	11.400	82.600	221.000	373.000	171.000	79.000
b. Abgabe (-)	-1.354.000	-1.354.000									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	8.582.300			3.919.600	1.086.300	359.100	114.100	3.103.200			0
b. Abgabe (-)	-8.582.300			-950.700	-2.132.100	-6.000	-87.600	-5.405.900			0
9. Aufwendungen	90.858.550	987.000	17.160.600	17.114.200	4.223.400	952.300	2.232.450	8.204.100	32.958.000	5.584.700	1.441.800
10. Betriebserträge	90.596.400	1.028.000	17.174.400	17.135.300	4.047.700	986.200	1.796.400	8.347.600	32.990.000	5.600.300	1.490.500
a. Umsatzerlöse	86.144.100	1.028.000	16.516.400	17.031.500	3.974.200	985.800	1.568.400	7.403.000	31.170.000	4.997.800	1.469.000
Extern	55.034.300	84.000	281.200	17.011.500	2.780.300	977.800	1.493.400	3.191.300	23.540.000	4.250.800	1.424.000
Einrichtungsträger	31.109.800	944.000	16.235.200	20.000	1.193.900	8.000	75.000	4.211.700	7.630.000	747.000	45.000
b. sonstige Erträge	2.059.300		115.000	102.100	73.000	400	2.000	19.800	1.600.000	136.500	10.500
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	2.393.000		543.000	1.700	500	0	226.000	924.800	220.000	466.000	11.000
11. Betriebsergebnis	-262.150	41.000	13.800	21.100	-175.700	33.900	-436.050	143.500	32.000	15.600	48.700
12. Finanzerträge	1.700		0	100	0	0	500	100	1.000	0	0
13. AO Ergebnis	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	54.500	4.000	0	0	0	0	0	12.500		21.000	17.000
15. WBL-Ergebnis	-314.950	37.000	13.800	21.200	-175.700	33.900	-435.550	131.100	33.000	-5.400	31.700

Ergebnis 2017

Aufwendungen nach Bereichen	Betrag insgesamt	Zentrale	Grünflächen	Abfall	Straßen- reinigung	DSD	Deponien	Fuhrp.Mgmt., Kantine und Sonstige	Stadtent- wässerung	Friedhöfe	Bestattungen
		4-20	4-21			4-22			4-24	4-25	4-26
Aufwendungen nach Aufwandsart											
1. Materialaufwand	31.030.475	173.888	5.176.964	7.745.254	1.241.944	465.146	543.721	2.668.258	11.526.894	948.291	540.115
a. Bezug von Fremden	27.232.534	4.626	4.411.520	7.121.607	761.143	81.003	521.364	2.461.326	10.834.422	587.206	448.317
b. Bezug von Betriebszweigen	3.797.941	169.262	765.444	623.647	480.801	384.143	22.357	206.932	692.472	361.085	91.798
2. Personalkosten	35.249.707	777.155	8.759.281	4.757.937	3.511.605	351.532	590.720	4.957.886	8.537.660	2.449.913	556.019
a. Löhne und Gehälter Soziale Abgaben und	27.016.591	628.448	6.675.526	3.700.448	2.714.406	274.329	473.253	3.820.785	6.472.594	1.827.196	429.607
b. Altersunterstützung	8.233.117	148.708	2.083.755	1.057.489	797.199	77.204	117.467	1.137.101	2.065.066	622.717	126.412
3. Abschreibungen	10.960.523	319.080	679.861	1.069.372	352.812	29.853	125.023	843.915	6.868.147	657.991	14.470
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.091.607	43.745	43.907	0	0	0	107.000	15.947	676.940	202.225	1.843
5. Steuern	113.632	0	19.754	21.544	1.866	0	1.529	54.695	9.590	3.137	1.517
6. Andere betriebliche Aufwendungen	8.700.719	219.407	1.378.084	1.045.310	287.538	120.985	114.259	1.790.585	2.785.606	770.288	188.676
Summe 1. - 6.	87.146.663	1.533.276	16.057.850	14.639.417	5.395.765	967.516	1.482.252	10.331.286	30.404.837	5.031.824	1.302.641
7. Umlage											
a. Zurechnung (+)	1.029.737	0	149.448	100.801	54.411	9.698	65.111	166.797	287.630	132.559	63.282
b. Abgabe (-)	-1.029.737	-1.029.737									
8. Leistungsausgleich											
a. Zurechnung (+)	5.652.305	0	0	3.519.938	482.811	0	0	1.649.556	0	0	0
b. Abgabe (-)	-5.652.305	0	0	-710.119	-2.053.048	0	0	-2.889.138	0	0	0
9. Aufwendungen	87.146.663	503.539	16.207.298	17.550.037	3.879.939	977.213	1.547.363	9.258.502	30.692.466	5.164.384	1.365.923
10. Betriebserträge	94.980.363	537.867	16.575.755	18.320.718	4.193.332	1.031.676	3.041.972	9.912.375	34.577.644	5.411.197	1.377.827
a. Umsatzerlöse	88.913.477	525.836	15.934.303	17.970.962	3.990.077	1.030.680	2.136.972	7.947.144	33.024.309	5.009.778	1.343.417
Extern	57.485.925	83.448	300.369	17.948.176	2.678.204	1.023.620	1.902.588	2.941.210	25.226.687	4.080.085	1.301.538
Einrichtungsträger	31.427.552	442.387	15.633.934	22.786	1.311.873	7.060	234.384	5.005.934	7.797.622	929.692	41.879
b. sonstige Erträge	2.268.944	12.032	72.493	17.060	39.587	996	584.830	12.103	1.350.396	157.823	21.624
c. aus Lieferungen an andere Betriebszweige	3.797.941	0	568.959	332.696	163.668	0	320.169	1.953.128	202.938	243.597	12.786
11. Betriebsergebnis	7.833.699	34.329	368.457	770.682	313.393	54.462	1.494.609	653.873	3.885.177	246.813	11.904
12. Finanzerträge	925	0	0	0	0	0	0	0	708	210	8
13. AO Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	441.402	3.076	0	0	0	16.164	304.303	88.861	0	16.932	12.066
15. WBL-Ergebnis	7.393.222	31.253	368.457	770.682	313.393	38.298	1.190.306	565.012	3.885.885	230.091	-154

4-20 Zentrale

Die Zentrale des Wirtschaftsbetriebes Ludwigshafen refinanziert sich aus der Umlage mit den u.a. Bereichen.

Durch die buchhalterische Abwicklung des Betriebs der Photovoltaikanlagen und die Abwicklung von infrastrukturellen Maßnahmen für den Einrichtungsträger wird ein leichter Überschuss erwartet, der jedoch zu einem späteren Buchungsjahr wieder in Anspruch genommen wird.

4-21 Grünflächen

Im Zuge der Umsetzung des Masterplans Grünflächenunterhaltung stehen im Jahr 2019 weitere 500.000 Euro zur Verfügung.

Die Aufgabe Grünconsulting (Planung, Neu- und Umbau von Grünflächen sowie Inhabervertretung) wurde Ende 2018 an den Bereich Bauverwaltung übertragen. Ab 2019 ist die Planung der Abteilung beim Einrichtungsträger angesiedelt.

Hierdurch ergibt sich eine Veränderung der Zuständigkeit beim Einsatz von Fremdfirmen in der Grünflächenunterhaltung, sodass der Bereich 2019 nicht mehr über die kompletten Mittel für die Erfüllung dieser Aufgabe beauftragt, sondern nur noch über den Teil der mit eigenem Personal abgearbeitet werden kann. Mittel für die Fremdvergabe stehen dem Bereich weiterhin für die Verkehrssicherheit der Fallschutzflächen zur Verfügung. Entsprechend sinken sowohl die Umsatzerlöse als auch Aufwendungen für bezogene Leistungen.

Bei der Baumpflege wurden bestehenden Defizite abgearbeitet, daher sind ab dem Jahr 2019 geringere Aufwendungen notwendig um die Verkehrssicherheit des städtischen Baumbestandes zu gewährleisten. Neben dieser Entwicklung trägt auch die Aufstockung des eigenen Personals dazu bei, zukünftig deutlich weniger Leistungen durch Dritte in Anspruch zu nehmen.

Für den Wildpark ist auch 2019 mit einem sehr guten Besucherzuspruch zu rechnen. Diese Erwartung wird auch durch das umfangreiche Jahresprogramm 2019 gestützt. Für die vorgesehenen Investitionen in Gehege sind durch das weiterhin hohe Spendenaufkommen und die bestehenden Rücklagen aus den Tierpatenschaften ausreichende Mittel vorhanden, diese Vorhaben daraus zu finanzieren.

Durch diese Rahmenbedingungen ist im Wildpark für das Jahr 2019 mit einem etwa ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

Im Tierheim fallen weiterhin die Kosten für die Abstellung einer Teilzeitkraft an den Betreiberverein in Höhe von rund 30 T€ an.

Insgesamt ergeben sich für den Bereich durch die oben genannte Übertragung von verschiedenen Aufgaben im Vergleich zu den Vorjahresplanungen entsprechend geringere Erlöse und Aufwendungen.

Trotz zu erwartender Verluste im Tierheim ist mit einem in etwa ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik rechnet ohne Berücksichtigung der Eigenkapitalbuchung für das Wirtschaftsjahr 2019 mit einer Unterdeckung von rund 1.106 TEUR. In die Planung wurden Entgeltsteigerungen beim Personalaufwand gemäß Tarifiergebnis aus 2018 für die Jahre bis 2020 sowie leicht ansteigende Energie- und Treibstoffkosten zugrunde gelegt. Weitere allgemeine Kostensteigerungen liegen dem Wirtschaftsplan zugrunde. Nicht berücksichtigt im Ergebnis wurden Umlagerückzahlungen der GML. Als weiterer Punkt sind die Vorbereitungsleistungen für die Deponie Hoher Weg II zu nennen

Abfallentsorgung

Die Abfallentsorgung wird in 2019 aufgrund allgemein steigender Kosten bei gleich bleibenden Gebühren ein negatives Ergebnis von rund 905 TEUR erzielen, welches die zweckgebundene Rücklage der Abfallentsorgung komplett abschmelzen wird. Aufgrund Tourenanpassungen sind Müllwerker und Kraftfahrer einzustellen; dies soll zudem auch den Umfang von unvermeidbarem Personalleasing (extrem hohe Krankheitsquoten) einschränken.

Wertstoffsammlung

Zum 01.01.2019 wird ein neues Verpackungsgesetz wirksam, das einige Veränderungen mit sich bringen wird. Von den Dualen System wurde den Kommunen trotz entsprechender Vorgabe noch kein zentraler Gesprächspartner zur Klärung offener Themen genannt.

Insbesondere im Bereich der Fraktion Papier, Pappe, Kartonagen (PPK) wird der Entsorgungsbetrieb neue, die Erlössituation ab 2019 sichernde Verträge abschließen, die die weiterhin schwierige Marktentwicklung berücksichtigen.

Der Bereich der Erfassung der Leichtverpackungsfraction (LVP) ist ebenfalls vom neuen Verpackungsgesetz betroffen, die abgeschlossenen Verträge sind allerdings noch bis Ende 2020 rechtswirksam. Auch dieser Markt ist ständigen Veränderungen unterlegen. Noch nicht absehbar sind die Auswirkungen des Verkaufs des größten dualen Systembetreibers „Dual System Deutschland GmbH DSD“ an die Firma Remondis, die nun den Entsorgungsweg von der Erfassung bis zum Recycling kontrollieren kann.

In Summe wird mit einem positiven Ergebnis von rund 25 TEUR für das Wirtschaftsjahr 2019 gerechnet.

Straßenreinigung

Im Jahr 2019 werden die bisherigen Organisationsmaßnahmen mit der Einführung von Arbeitsgruppen weiter optimiert, dies erfordert Veränderungen im Personal- und Materialbestand. Ein wesentlicher Kostenfaktor sind zudem die Abschreibungen für Ersatzinvestitionen in Kehrmaschinen. Daraus ergeben sich Kostensteigerungen, die auch die zweckgebundene Rücklage der Straßenreinigung Ende 2019 komplett abschmelzen werden.

Die Ergebnissituation der Straßenreinigung hängt außerdem stark vom Witterungsverlauf in den Wintermonaten und dem damit zu leistenden Winterdienst ab. Das Ausbleiben winterlicher Verhältnisse wie in den Vorjahren hätte weitere gravierende negative Auswirkungen auf das Ergebnis der Straßenreinigung.

Der Vertrag mit der RNV GmbH über die Haltestellenreinigung im Stadtgebiet Ludwigshafen ist noch bis zum 31.12.2019 gültig.

Deponien für nicht brennbare Abfälle Maudach und Rheingönheim

Die Lage der Deponie Maudach ist auch in 2019 trotz Genehmigungsbescheides für den Betrieb durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion weiterhin unklar. Aufgrund laufender Widerspruchsverfahren gegen den Bescheid werden die Abschlussarbeiten für diese Deponie mit einem Materialbedarf von ca. 340.000 m³ weiter auf unbestimmte Zeit verzögert. Eine konkrete Planung ist für die nahe Zukunft nicht vorgesehen.

Für die Deponie Hoher Weg I wird unter Berücksichtigung der geplanten Anliefermengen mit einem Betrieb bis zum Jahr 2020 gerechnet. Für die Zeit danach laufen die Vorbereitungen für einen Neubau der Deponie Hoher Weg II in unmittelbarer Nachbarschaft zur Deponie Hoher Weg I. Dazu werden bis 2020 die benötigten Grundstücke beschafft. Nach derzeitigem Planungsstand wird mit der Basisabdichtung in 2020 und mit dem Anlieferbetrieb ab dem Jahr 2021 gerechnet. Damit wird Entsorgungssicherheit für die Stadt Ludwigshafen bis zum Jahr 2044 gesichert.

In 2019 wird mit einem leicht positiven Ergebnis gerechnet.

Fuhrparkmanagement

Die Bereiche Kfz-Werkstatt und Fuhrparkmanagement verlaufen planmäßig und werden auch in 2019 in Summe mit einem positiven Ergebnis abschließen.

Verkehrstechnik und Signalanlagen

Die Abteilung Verkehrstechnik und Signalanlagen wird sich auch in 2019 kontinuierlich zu den letzten Jahren entwickeln und wird mit einem leicht positiven Ergebnis abschneiden.

4-24 Stadtentwässerung und Straßenunterhalt

Der Erfolgsplan 2019 schließt mit einer Unterdeckung von 182 TEUR ab. Mit Senkung der Schmutzwassergebühr ab 2018 auf 1,45 Euro/m³ sowie der weiterhin konstanten Gebührenehöhe für Oberflächenwasser wird planmäßig die geforderte Eigenkapitalverzinsung nicht erwirtschaftet. Die Differenz wird durch vorhandene, zweckgebundene Rücklagen ausgeglichen, die aus Überschüssen vergangener Jahre gespeist wurden.

Die Notwendigkeit der hohen Instandhaltung im Entwässerungsnetz und auf der Kläranlage besteht auch im Jahr 2019 sowie in den Folgejahren.

Auf Grund des anhaltend hohen Reparaturbedarfs der Straßen soll aus wirtschaftlichen Gründen das Personal beim Straßenunterhalt um zwei Kolonnen aufgestockt werden.

4-25 Friedhöfe

Im Jahr 2019 ist nach 4 Jahren Gebührenstabilität mit einem Defizit zu rechnen. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, die Gebühren mit Wirkung zum 01.01.2020 neu zu kalkulieren.

Die Entwicklung einer Friedhofkonzeption für die Ludwigshafener Friedhöfe soll im Jahr 2019 beginnen.

Diese Konzeption soll neben einer reinen Evaluation, welche Grabarten auf den einzelnen Friedhöfen angeboten werden sollen, auch die allgemeine Organisation des Friedhofsbetriebs umfassen.

Für die Aufstellung und Umsetzung dieser Konzeption stehen für die Jahre 2019 und 2020 neben jeweils 50.000 Euro für die externe Beratung auch eine zeitlich befristete Stelle für die Projektbetreuung innerhalb des Bereichs zur Verfügung.

Im Krematorium wird im Jahr 2019 im Anschluss an die Ausmauerung der 1. Ofenlinie die Rauchgasreinigung der Ofenanlage erneuert.

Im Anschluss an diese Maßnahme wird es, wie bereits im Frühjahr 2018 bei der Vorstellung der Sanierungskonzeption dargestellt, notwendig sein, eine Anpassung der Einäscherungspreise vorzunehmen.

4-26 Bestattungsdienst

Mit der zum 01.01.2019 in Kraft tretenden Preisanpassung und unter der Voraussetzung einer Beibehaltung der Fallzahlen, wie sie in den vergangenen Jahren zu verzeichnen waren, ist im Bestattungsdienst mit einem positiven Jahresergebnis zu rechnen.

Dieser Überschuss sollte ausreichend sein, den haushaltskonsolidierenden Beitrag des Bestattungsdienstes in Höhe von 25.000 Euro zur Unterhaltung der städtischen Ehrengräber zu leisten.

Vermögensplan

Vermögensplan

	Ansatz 2019	Verpflichtungs- ermächtigungen 2019	Ansatz 2018	Verpflichtungs- ermächtigungen 2018
	EUR	EUR	EUR	EUR
Finanzierungsmittel				
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.860.800		12.257.700	
Zuführung zu den Rückstellungen	1.795.000		1.703.000	
Überschuss Erfolgsplan	266.850		301.700	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.802.000		1.769.000	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen	175.000		1.058.000	
Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen	616.650		297.000	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	27.257.960		21.390.100	
Summe	44.774.260	0	38.776.500	0
Finanzbedarf				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Konzessionen / Lizenzen	226.000		118.000	
Baukostenzuschüsse	1.200.000		400.000	
geleistete Anzahlungen	0		0	
Summe I.	1.426.000	0	518.000	0
II. Sachanlagen				
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	1.400.000	1.970.000	1.960.000	
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.868.000	650.000	1.373.000	650.000
Abwassersammlungsanlagen	17.300.000	7.100.000	16.600.000	5.200.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	499.300		543.250	
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	8.207.500		6.937.000	
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.470.000		1.843.000	
Summe II.	30.744.800	9.720.000	29.256.250	5.850.000
III. Finanzanlagen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	0		0	
Beteiligungen	0		0	
Summe III.	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung				
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag	6.832.350		4.131.600	
Abführung an Einrichtungsträger	25.000		25.000	
Entnahme Rückstellungen	1.143.200		1.116.000	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.196.300		3.113.000	
Jahresverlust	1.406.610		616.650	
Summe IV.	12.603.460	0	9.002.250	0
Summe I. - IV.	44.774.260	9.720.000	38.776.500	5.850.000

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Finanzierungsmittel			
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		12.860.800,00	
Zuführung zu den Rückstellungen		1.795.000,00	
Überschuss Erfolgsplan		266.850,00	
Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		1.802.000,00	
Zuwendungen Dritter zu Investitionen		175.000,00	
Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen		616.650,00	
Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)		27.257.960,00	
Summe Finanzierungsmittel		44.774.260,00	

Finanzbedarf

I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Bereich 4-20 Zentrale

Lizenzen	5.000,00
elektronischer Rechnungseingang	50.000,00

Summe 55.000,00

Bereich 4-21 Grünflächen

Lizenzen Mobil-Modul Leistungserfassung	40.000,00
Ergänzung Fachschale "Baum"	20.000,00

Summe 60.000,00

Bereich 4-22 Abfallentsorgung

Fahrerkartenauswertungssoftware	10.000,00
---------------------------------	-----------

Summe 10.000,00

Bereich 4-22 Fuhrparkmanagement

Verkehrstechnik und Sonstige

Software Steuerung Signalanlagen	20.000,00
Auswertungssoftware, Lizenzen	5.000,00
Ergänzungsmodul Borrma für Winterdienst	6.000,00
Update SAP / Werkstattsystem	15.000,00

Summe 46.000,00

Bereich 4-24 Stadtentwässerung

Baukostenzuschuss Zentralkläranlage BASF	1.200.000,00
--	--------------

Summe 1.200.000,00

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Erweiterungen Friedhofsprogramm	45.000,00		
Summe	45.000,00		
Bereich 4-26 Bestattungsdienst			
Bestatter- Software	10.000,00		
Summe	10.000,00		
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände		1.426.000,00	

II. Sachanlagen

Bereich 4-20 Zentrale

EDV	10.000,00	
Büromöbel und Bürogeräte	2.000,00	
Hardware Roll-out Einrichtungsträger	836.000,00	

Summe 848.000,00

Bereich 4-21 Grünflächen

Umbau / Sanierung Betriebshof Mitte	20.000,00	
Sanierung Betriebshof Ebertpark	80.000,00	
Erweiterung / San. Betriebshof Maudacher Bruch	10.000,00	
Betriebshof Wollstr. Umbau /Erweiterung	250.000,00	
Hofflächen Betriebshof Wollstraße	100.000,00	1.300.000,00
Hofflächen Betriebshof Mitte	70.000,00	
Schüttgutboxen Betriebshof Ebertpark	60.000,00	
Toilettenanlage Wildpark	25.000,00	
Wildpark Gehegebau (spendenfinanziert)	45.000,00	
Fahrzeuge PKW und Kombi	205.000,00	
E-PKWs	135.000,00	
2 LKWs	200.000,00	
Anbaugeräte, Anhänger	76.500,00	
Mehrzweckmaschine, Geräteträger	99.000,00	
2 E-Radlader	83.000,00	
Ackerschlepper	95.000,00	
E-Transporter	42.000,00	
Großhäcksler	45.000,00	
Elektro-Fahrräder	5.000,00	
Kleinmaschinen	178.000,00	
Büromöbel	20.000,00	
EDV	57.500,00	
Ladeschränke für E-Geräte	10.000,00	

Summe 1.911.000,00

1.300.000,00

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Bereich 4-22 Abfallentsorgung			
Abrollmulden	45.000,00		
Absetzbehälter	32.500,00		
Restabfallbehälter	75.150,00		
Bioabfallbehälter	47.100,00		
Altpapierbehälter	41.600,00		
Papierkörbe	41.000,00		
Pressen	120.000,00		
Sonderabfallbehälter	12.000,00		
Transportbehälter für E-Schrott	21.000,00		
Sammelcontainer	5.000,00		
Müllfahrzeuge	1.500.000,00		
Absetzkipper / Abrollkipper	830.000,00		
Ruthmann Hubwagen	70.000,00		
Anhänger	5.000,00		
Nachrüstung Müllwagen Sicherheitstechnik	80.000,00		
Laufstege für Wertstoffhöfe	9.000,00		
Kleingeräte	9.000,00		
Summe	2.943.350,00		
Bereich 4-22 Straßenreinigung			
Kehrmaschinen mit Zubehör	520.000,00		
Hochdruckreiniger	50.000,00		
Streetscooter Elektrofahrzeug	46.000,00		
Kleingeräte	15.000,00		
Summe	631.000,00		
Bereich 4-22 Wertstoffsammlung			
Altpapierbehälter	5.150,00		
LVP-Behälter	23.800,00		
Summe	28.950,00		
Bereich 4-22 Deponien			
Deponie Hoher Weg II Grundstückserwerb	1.238.000,00		650.000,00
PKW (geländegängig)	40.000,00		
Summe	1.278.000,00		650.000,00

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Fuhrparkmanagement			
Verkehrstechnik und Sonstige			
Sanierungsmaßnahmen Verkehrstechnik	40.000,00		
Sanierungsmaßnahmen KFZ-Werkstatt	20.000,00		
Umbaumaßnahmen Altbau	250.000,00		670.000,00
Presscontainer 20 m ³	30.000,00		
Kombi,LKW, Verkehrsleitfahle Verkehrstechnik	190.000,00		
LKW mit Kranaufbau Verkehrstechnik	150.000,00		
Absetzkipper	150.000,00		
3 Tremo Multicar	330.000,00		
Fahrzeuge für Einrichtungsträger	300.000,00		
Fahrzeuge für Fuhrpark TWL	300.000,00		
Anbaugeräte für Winterdienst	200.000,00		
Anhänger für Winterdienst	25.000,00		
EDV	5.000,00		
Büromöbel	47.500,00		
Ausstattung Werkstatt / Werkzeug	40.000,00		
Werkzeug & Absperrmaterial Verkehrstechnik	100.000,00		
Summe	2.177.500,00		670.000,00
Bereich 4-24 Stadtentwässerung			
Grundstücke für Pumpwerke	100.000,00		
Regenwasser-Anlage Notwendestraße	200.000,00		
Polder Altrheingraben	800.000,00		
Kanalstauraum Niederfeldstraße	100.000,00		
Erschließung Mannheimer Straße	700.000,00		
Sanierung und Neubau Hausanschlüsse	1.000.000,00		
Sanierung Schützenstraße inkl. Schützenplatz	2.500.000,00		
Sanierung Pestalozzi-/Knollstraße	1.000.000,00		900.000,00
Sanierung Marschner-/Lachnerstraße	50.000,00		
Sanierung Hohenzollernstraße	210.000,00		
Sanierung Prinzregentenstraße / Marienstraße	1.600.000,00		
Sanierung Röntgenstraße /Kußmaulstraße	300.000,00		400.000,00
Sanierung Virchowstraße	180.000,00		
Sanierung Blücher-/Seilerstraße	1.010.000,00		
Sanierung Lagerplatzweg	10.000,00		
Sanierung Carl-Bosch-Straße	1.000.000,00		4.700.000,00
Sanierung Luitpoldstraße West	10.000,00		
Sanierung Ebertstraße	400.000,00		300.000,00
Sanierung Schwertstraße	400.000,00		200.000,00
Sanierung Ritterstraße	380.000,00		100.000,00
Sanierung Sedanstraße	200.000,00		300.000,00
Sanierung Maximilianstraße	600.000,00		
Sanierung Michelgasse	10.000,00		
Sanierung Dorisstraße	380.000,00		
Sanierung Orangeriestraße / Schloßgasse	20.000,00		
Sanierung Uthmannstraße	10.000,00		
Sanierung Karl-Böger-Straße	10.000,00		
Sanierung Hochstraße Nord	300.000,00		
Sanierung Wredestraße	700.000,00		
Sanierung Westendstraße	20.000,00		
Sanierung Dammstraße	700.000,00		100.000,00
Sanierung Margarethenstraße	300.000,00		100.000,00

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Sanierung Volkerstraße	200.000,00		
Innensanierungen	2.000.000,00		
Fahrzeuge	1.400.000,00		
Büromöbel	10.000,00		
EDV	6.000,00		
Kleingeräte	184.000,00		
Summe	19.000.000,00		7.100.000,00
Bereich 4-25 Friedhöfe			
Energetischer Umbau Werkdienstwohnungen	50.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Edigheim	75.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Friesenheim	60.000,00		
Trauerhalle/ Betriebsgebäude Rheingönheim	100.000,00		
Kühlzellen Hauptfriedhof	250.000,00		
Fahrzeughalle Leichtbau	25.000,00		
Neue Bestattungsformen	100.000,00		
Neuanlage Friedhöfe Grabfelder	50.000,00		
Friedhöfe Wege- und Brunnenbau	150.000,00		
Außenanlagen Betriebshof Hauptfriedhof	100.000,00		
PKW und Kombi	60.000,00		
E-Radlader (Förderprogramm)	45.000,00		
Kleintraktor	25.000,00		
Anhänger	3.000,00		
E-Fahrzeug Gießwagen	45.000,00		
E-Kleintransporter	10.000,00		
Muldenkipper	25.000,00		
Technik Krematorium	640.000,00		
Büromöbel	5.000,00		
EDV	3.000,00		
Kleingeräte	35.000,00		
Summe	1.856.000,00		
Bereich 4-26 Bestattungsdienst			
Leichenwagen, PKW	60.000,00		
Tragesystem	10.000,00		
EDV	1.000,00		
Summe	71.000,00		
Summe Sachanlagen		30.744.800,00	
Summe Investitionen		32.170.800,00	9.720.000,00

Vermögensplan 2019

	EUR	EUR	Verpflichtungs- ermächtigung EUR
Sonstige Mittelverwendung			
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag		6.832.350,00	
Abführung an Einrichtungsträger		25.000,00	
Entnahme Rückstellungen		1.143.200,00	
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte		3.196.300,00	
Jahresverlust		1.406.610,00	
Summe sonstige Mittelverwendung		12.603.460,00	
Summe Finanzbedarf		44.774.260,00	9.720.000,00

4-20 Zentrale

Die eingestellten Werte im Vermögensplan sind neben routinemäßigen Ersatzbeschaffungen für Hardware und Büroeinrichtung der WBL-Zentrale vor allem für die Beschaffungen im Rahmen des Roll-Out für den Einrichtungsträger sowie Mittel für die Einführung eines elektronischen Rechnungseingangsworkflow.

4-21 Grünflächen

Für das Jahr 2019 sind im Bereich der Grünflächen Gesamtinvestitionen in Höhe von etwas unter 2,0 Mio. Euro vorgesehen.

Auf Investitionen in Fahrzeuge, Maschinen, Anbaugeräte und Anhänger entfallen davon rund 1,2 Mio. Euro.

Im Einzelnen ist die Beschaffung von 5 Doppelkabinern bzw. Bussen und 6 PKW mit einem Gesamtwert von 340.000 Euro vorgesehen, wobei der Großteil der PKWs elektrisch angetrieben sein wird. Für Großgeräte sind für das Jahr 2019 die Beschaffung eines LKW's mit Kipper für 160.000 Euro, sowie die Beschaffung eines Ackerschleppers für 95.000 und zweier E-Radlader für insgesamt 83.000 Euro geplant. Darüber hinaus ist die Beschaffung von Geräteträgern und sonstigen Fahrzeugen für insgesamt etwa 190.000 Euro notwendig.

Für Anbaugeräte, Anhänger und Kleinmaschinen werden voraussichtlich etwa 250.000 Euro benötigt, wobei bei den handgeführten Maschinen der Fokus auf elektrisch betriebene Geräte weiter verstärkt werden soll.

Bei den Investitionen in die Betriebsstandorte sind für 2019 insgesamt rund 600.000 Euro vorgesehen. Hierbei handelt es sich überwiegend um den Beginn des Umbaus bzw. der Sanierung der Betriebshöfe „Mitte“ und den nicht erneuerten Teil des zentralen Betriebshofes in der Wollstraße. An beiden Standorten sind in den kommenden Jahren Investitionsmaßnahmen in Höhe von etwa 2 Mio. Euro geplant. Für den Betriebsstandort im Ebertpark sind Investitionen im Sanitärbereich und der Neubau einer Fahrzeughalle für insgesamt 80.000 Euro geplant. Weitere 10.000 Euro entfallen auf den Betriebshof im Maudacher Bruch.

Im Wildpark sind überwiegend spendenfinanzierte Investitionen in Höhe von rund 70.000 Euro vorgesehen. Diese beinhalten neben Investitionen in Gehege auch die Errichtung einer weiteren zentraler im Park gelegenen Toilettenanlage für 25.000 Euro.

Insgesamt sind die Investitionen erforderlich um die Einsatzfähigkeit in der Grünflächenunterhaltung und der Baumpflege und damit die Verkehrssicherheit in den Grünanlagen weiterhin zu gewährleisten. Die Investitionen im Wildpark dienen der weiteren Umsetzung des im Werkausschuss am 26.04.2007 vorgestellten Konzepts für die Entwicklung des Wildparks.

4-22 Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik

Der Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik plant für das Wirtschaftsjahr 2019 mit einem Investitionsvolumen von rund 7,1 Mio. EUR.

Dieser Betrag beinhaltet notwendige Umbaumaßnahmen im Bereich der ehemaligen Kantine, des derzeitigen Archivs und des Schwarz-Weiß-Bereichs. Die Kantinenräumlichkeiten sollen zur verbesserten Nutzung für die gewerblichen Mitarbeiter mit einem Wäscheausgabebereich, Küchenstation und ggf. Erweiterung von Büroräumen umgewandelt werden (der Sitzungs- und Aufenthaltsraum ist nicht betroffen). Dringend notwendig ist zudem die Erneuerung der Fenster im Schwarz-Weiß-Bereich. Zur Vorbereitung der Deponie Hoher Weg II sind im Jahr 2019 die restlichen zum Betrieb erforderlichen Grundstücke zu beschaffen. Für

die Verkehrstechnik ist außerdem geplant, eine optimierte kundenorientierte Ausgabestelle für Verkehrsschilder einzurichten. In der Kfz-Werkstatt sind Sanierungen und Erweiterungen an den Gruben vorgesehen.

Im Bereich des immateriellen Vermögens werden Investitionen zur Beschaffung von Softwarelizenzen, Updates bestehender Software sowie für die Steuerung von Signalanlagen eingeplant.

Die Investitionen in das bewegliche Anlagevermögen betreffen im Wesentlichen die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen und Müllgroßraumbehältern (MGB) für die Abfallentsorgung und die Wertstoffsammlung. Aus Sicherheitsgründen (Rückwärtsfahrten) sollen sämtliche Abfallsammelfahrzeuge mit Abbiegeassistenten nachgerüstet werden.

Für die Straßenreinigung sind Ersatz- und Neubeschaffungen für verschiedene Nutzfahrzeuge und Kehrmaschinen vorgesehen. Infolge der Umstellung auf Arbeitsgruppen werden zur Optimierung zudem weitere Kleingeräte eingeplant. Für den Einsatz im Winterdienst müssen Geräte und Anlagen beschafft werden.

Im Bereich der Verkehrs- und Signalanlagentechnik sind die Ersatzbeschaffung von mehreren Klein-LKWs sowie Werkzeugkauf vorgesehen.

Für die Kfz-Werkstatt sind Werkzeuge und Hardwareausstattung erforderlich. Hinzu kommen Investitionen in die Ersatzbeschaffung von Fahrzeugen im Rahmen des Fuhrparkmanagements für städtische Bereiche und für den Fuhrpark der TWL. Bei der Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb wird im Vorfeld die Möglichkeit der Zuwendungsfähigkeit geprüft und zweckgebundene Mittel entsprechend beantragt.

Weitere Investitionen betreffen Büromobiliar und EDV für den Gesamtbetrieb.

4-24 Stadtentwässerung

Das vorgelegte Investitionsprogramm stellt eine Fortschreibung der vorjährigen Investitionsprogramme dar. Insofern haben sich zum Vermögens- und Investitionsplan 2018 keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben ist eine Aufteilung der Maßnahmen nach den Themengruppen Kläranlage, RÜB und Pumpwerke, Hauptsammler, Erschließungs- und Sanierungsmaßnahmen erfolgt.

1. Kläranlage

Die Errichtung einer Halle zur Umstellung der Schlammentwässerung von Kammerfilterpressen auf Dekanterzentrifugen ist abgeschlossen. Als weiteres größeres Investitionsprojekt ist die Herstellung des Anschlusses der Heberleitung mit dem Bau eines dritten Rechens am Analysenhaus K210 vorgesehen. Die Investitionskosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rd. 10 Mio. EUR. Das Investitionsprojekt soll in den Jahren 2019 und 2020 umgesetzt werden und die Kosten werden über die vertraglich festgelegten Schlüssel auf die Miteigentümer umgelegt.

2. RÜB, Pumpwerke, Hauptsammler und Erschließungen

Zu größeren Bauvorhaben im Stadtgebiet, welche sich in der Planung oder bereits im Bau befinden, können folgende Erläuterungen gegeben werden:

Oggersheim:

Die bestehende Regenwasseranlage in der Notwendestraße muss durch Nachrüstung eines Beckenüberlaufes und Vergrößerung der Pumpenleistung an den Stand der Technik angepasst und baulich saniert werden. Ferner soll die Anlage mit einem leistungsfähigen Notstromaggregat ausgestattet werden, um auch bei Stromausfall den Anlagenbetrieb gewährleisten zu können. Das Wasserrechtsverfahren zur Regenwasseranlage wurde Anfang des Jahres eingeleitet.

Außerdem ist an der Regenwasseranlage die Anordnung eines Rückhaltebeckens (Polder Altrheingraben) notwendig, da die Einleitmenge bei Starkregenereignissen die zur Verfügung stehende Abflusskapazität des Grabens deutlich übersteigt und die Erhöhung der Pumpenleistung wasserrechtlich durch Ausgleichsvolumen ausgeglichen werden muss. Mit dem Bau des Polders soll voraussichtlich 2019 begonnen werden.

Erschließung Mannheimer Straße:

Für die abwassertechnische Erschließung der südlich der Mannheimer Straße gelegenen Flächen der in Aufstellung befindlichen Bebauungspläne 586 b „Mittelstandspark Mannheimer Straße“ und 657 „Westlich des Heinrich-Pesch-Hauses“ ist die Errichtung eines Schmutzwasserkanals erforderlich.

Kanalstauraum Niederfeldstraße:

In der Niederfeldsiedlung muss die öffentliche Abwasseranlage durch einen Kanalstauraum (KSR) in der Niederfeldstraße zwischen Zipser- und Damaschkestraße hydraulisch verstärkt werden. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

City-West Kanalumlegung:

Durch das Projekt „Erneuerung Hochstraße Nord – City West“ werden erhebliche Eingriffe in die bestehende Infrastruktur vorgenommen. Durch den Abriss der Hochstraße-Nord sowie den Neubau der Stadtstraße und die Umbaumaßnahmen an den Straßenbahngleisen im Bereich des Rathauses und der Kurt-Schumacher-Brücke ergeben sich mehrere Konfliktpunkte mit der öffentlichen Kanalisation, welche die Kanalumlegung im Bereich des Ludwigplatzes und die Neuverlegung eines Hauptsammlers vom Rheincenter bis zum Anschlusspunkt am Unteren Rheinufer erforderlich machen. Die Maßnahme befindet sich in der Planungsphase.

Sonstige Hauptsammler:

Gemäß aktuellen Kanalnetzrechnungen ergeben sich im Stadtgebiet hydraulische Defizite wegen geänderter Bemessungsrichtlinien, zunehmender Starkregenintensitäten sowie ausstehender, nachrangiger Sanierungen früherer Abflusssimulationen. Es ist beabsichtigt, die hydraulischen Defizite so weit wie möglich im Rahmen der baulichen Erneuerung zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein, werden die Einzelmaßnahmen in weiteren Detailuntersuchungen unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten optimiert.

3. Sanierungsmaßnahmen

Systembedingt sind neue Sanierungsmaßnahmen in den Investitionsplan 2019 aufgenommen worden. Es sind Maßnahmen, für die eine schnelle Sanierung erforderlich wird bzw. die im Vorfeld von städtebaulichen Vorhaben umzusetzen sind. Die Höhe des finanziellen Aufwandes orientiert sich einerseits an den Forderungen der Wasserbehörden und beruht andererseits auf dem vor Ort festgestellten Sanierungsbedarf der Kanäle. Vor dem Hintergrund eines erheblichen Sanierungsüberhangs wird aktuell, unter Beibehaltung eines hohen Erneuerungsumfanges, ein erhöhtes Innensanierungs- und Reparaturvolumen vorgesehen.

4-25 Friedhöfe

Für das Jahr 2019 sind Gebäudeinvestitionen in Höhe von insgesamt rd. 560.000 Euro vorgesehen. Hierbei handelt es sich neben Investitionen in den Trauerhallen und den Dienstwohnungen des Bereichs auch um den Bau einer Leichtbauhalle auf dem Hauptfriedhof. In der Trauerhalle des Hauptfriedhofs sind der Umbau und die Erneuerung des Kühlbereiches für etwa 250.000 Euro vorgesehen. Mit dieser Maßnahme sollen sowohl der Energieverbrauch massiv gesenkt, als auch die Betriebsabläufe vereinfacht werden.

Für die Umsetzung des Sanierungskonzepts bei den sonstigen Trauerhallen sind Maßnahmen in Höhe von 235.000 Euro geplant. Neben der Fertigstellung der Sanierung der Trauerhalle in Rheingönheim sind hier die Umsetzung der Sanierung in Edigheim, sowie der Beginn der Trauerhallensanierung auf dem Friedhof Friesenheim vorgesehen.

Im Bereich der Außenanlagen sind Investitionen in Höhe von insgesamt etwa 400.000 Euro geplant. Dabei sollen neben 150.000 Euro für die Fortführung des Sanierungskonzepts der Friedhofswege 150.000 Euro für die Anlage von neuen Grabfeldern mit bestehenden oder neuen, für den Nutzer pflegefreien Grabarten, verwendet werden. Weiterhin sind 100.000 Euro für die Asphaltierung des Betriebshofes auf dem Hauptfriedhof vorgesehen.

Für Maschinen und Fahrzeuge sind Investitionen in Höhe von insgesamt 185.000 Euro vorgesehen. Davon entfallen 100.000 auf Elektro-Transporter und einen E-Radlader. Daneben ist die Beschaffung eines Kleintraktors sowie die eines Muldenkippers und eines Aufsitzrasenmähers für insgesamt 75.000 Euro vorgesehen. Für Kleinmaschinen und Anhänger werden im Jahr 2019 voraussichtlich 13.000 Euro benötigt.

Investitionen in die Ofenanlage in Höhe von 640.000 Euro sind 2019 im Krematorium vorgesehen, um die im Frühjahr 2018 im Werkausschuss beschlossene technische Ertüchtigung abzuschließen.

4-26 Bestattungsdienst

Für den Bestattungsdienst ist im Jahr 2019 die Beschaffung eines Leichenwagens mit passendem Sargtragesystem, das die Mitarbeiter/innen bei ihrer Arbeit unterstützt, für 70.000 Euro vorgesehen. Für eine Erweiterung der bestehenden Verwaltungssoftware sind 10.000 Euro notwendig.

Stellenübersicht

Nach §19 EigVO sind Beamte des Eigenbetriebs im Stellenplan der Gemeinde zu führen und lediglich nachrichtlich in der Stellenübersicht des Eigenbetriebs anzugeben.

Bei der fettgedruckten Vergütungs-/Lohngruppe handelt es sich um die tarifliche Vergütungs-/Lohngruppe aus der der Zeit-bzw. der Bewährungsaufstieg erfolgt.

**Dezernat 4 Bau, Umwelt und Verkehr; WBL
Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)**

Nachrichtlich Beamte

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes., Verg.-, Lohngr.	WPL			Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen
				2019	2018	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2018				
Gehobener nichttechnischer Verwaltungsdienst											
Stadtverwaltungsrat	1		A 13	0	0	0	0				
Amtsrat	2		A 12	1	1	1	0				
Amtmann	3		A 11	3,5	3,5	3,5	3,5				
Amtmann	4		A 10 / A 11	0	0	0	0				
Stadtoberinspektor	5		A 10	0	0	0	0				
Stadtinspektor	6		A 9	0	1	0	0				
	Summe			4,50	5,50	4,50	3,50				
Gehobener bautechnischer Dienst											
Bauverwaltungsrat	7		A 13	0	0	0	0				
Bauamtsrat	8		A 12	1	1	1	1				
	Summe			1	1	1	1				
Gehobener Forstdienst											
Stadtamtmann	9		A 11	0	0	0	0				
Stadtoberinspektor	10		A 10	1	1	1	1				
	Summe			1,00	1,00	1,00	1,00				
Mittlerer nichttechnischer Verwaltungsdienst											
Amtsinspektor	11		A 9 SZ	0	0	0	0				
Stadthauptsekretär	12		A 8	0	0	0	0				
Stadtobersekretär	13		A 7	0	0	0	0				
	Summe			0,00	0,00	0,00	0,00				
Übertrag (Beamte nur nachrichtlich)				6,50	7,50	6,50	5,50				

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen			Stellenvermerke und Erläuterungen						
				WPL 2019	WPL 2018	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2018		Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2018					
Verwaltungs- angestellte	14	SV	SV	0	2	0	0						
	15	15		1	0	0	0						
	16	13	II	0	0	0	0						
	17	12	III/II	1	1	1	1						
	18	11	IVa/III	5	5	5	4						
	19	10	IVa	4	4	4	4						
	20	9c	IVb	5,7	4	3	4						
	21	9b	Vb/IVb	1,5	1,5	1,1	1,1						
	22	9b	Vb	4	5,2	4,7	4,7						
	23	9a	Vc/Vb	31,5	29,5	23,88	23,88						
	24	8	Vc	13,65	13,15	11,05	11,05						
	25	7	VIb	2	1,5	2	2						
	26	6	VIb	4,75	5,25	5,73	5,73						
	27	6	VII/VIb	6	6,5	6	6						
	28	5	VII/VIb	1	1	1	1						
	29	5	VII	8,5	8,5	7,5	7,5						
30	3	VIII/VII	2	2	2	1							
31	3	VIII	1	0,5	0	0							
	Summe			92,60	90,60	77,96	76,96						
Technische Angestellte	32	15	Ia	3	3	1	1						
	33	15	Ib/Ia	0	0	0	0						
	34	14	Ib	0	0	0	0						
	35	13	II	4	5	5	5						
	36	13	III/II	0	0	0	0						
	37	12	III/II	5	5	5	5						
	38	12	IVa/III	9	9	6	6						
	39	11	IVa/III	9,5	13,5	12,86	12,86						
	40	11	IVb/IVa/III	0	0	0	0						
	41	11	Vb/IVa/III	0	0	0	0						
	42	12	IVb/IVa	1	3	0	0						
	43	10	IVb/IVa	3	1	1	1						
	44	10	Vb/IVb/IVa	11	12,5	10,78	10,78						
	45	9c	IVb	1	1	1	1						
	46	9b	Vb/IVb	1	1	0	0						
	47	9b	Vb	18	19	14,5	14,5						
48	9a	Vc/Vb	16,5	18,5	13,5	13,5							
49	8	VIb/Vc/Vb	0	0	0	0							
50	8	VIb/Vc	14,5	12,5	12,5	12,5							
51	8	V c	1	1	1	1							
52	6		0	0,5	0,5	0,5							
53	6	VIb	0	0	0	0							
54	6	VII/VIb/Vc	0	0	0	0							
55	6	VII/VIb	0	0	0	0							
56	5	VII	0	0	0	0							
	Summe			97,50	105,50	84,64	84,64						
Übertrag (Angestellte)				190,10	196,10	162,60	161,60						

Laufbahn, Fachrichtung, Amtsbezeichnung	lfd. Nr.	Entgelt- gruppe TVöD	Bes.-, Verg.-, Lohngr.	Zahl der Stellen				Stellenvermerke und Erläuterungen
				WPL 2019	WPL 2018	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2018	Tatsächliche Eingruppierung am 30.06.2018	
Arbeiter	57	9a	9	7	7	7	7	
	58	9a	7/8/9	0	0	0	0	
	59	8	7/8/8a	35	35	33,82	33,82	
	60	8	6/7/8/8a	0	0	0	0	
	61	8	5/7/8/8a	0	0	0	0	
	62	7	6/7/7a	34,5	31,5	28	28	
	63	7	6/6a/7/7a	1	1	1	1	
	64	7	4/6/7/7a	0	0	0	0	
	65	7	5/6/7/7a	0	0	0	0	
	66	7	3/6/7/7a	0	0	0	0	
	67	6	6/6a	14	14	13	13	
	68	6	5/6/6a	76	73	57,73	57,73	
	69	6	4/5/6/6a	1	1	1	1	
	70	6	3/5/6/6a	0	0	0	0	
	71	6	5/5a/6/6a	14	13	11	11	
	72	5	5/5a/6	69	66	62,7	61,7	
	73	5	4/5/5a	46,5	43,5	42	42	
	74	5	3/3a/4/5/5a	0	0	0	0	
	75	5	3/4/5/5a	0	0	0	0	
	76	5	4/4a/5/5a	0	0	0	0	
	77	4	4/4a	52	54	49	49	
	78	4	3/4/4a	0	0	0	0	
	79	4	3/3a/4/4a	0	0	0	0	
	80	4	3/3a/4/4a	19	19	17	17	
	81	4	3/4	0	0	0	0	
	82	4	3/3a/4	15	14	14	14	
	83	3	3/3a	119	113	112	112	
	84	3	2/3/3a	2	2	2	2	
	85	2	2/2a/3	43	43	40	40	
	86	2Ü	2/2a	2	2	2	0,5	
	87	2Ü	1/2/2a	2	2	1	1	
	88	1		3	3	2	2	
	Summe			555,00	537,00	496,25	493,75	
Summe insgesamt				751,60	740,60	665,35	660,85	

Übersicht
über die aus
Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden
Ausgaben

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Grünflächen-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben		
		2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro	2021 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2019				
Betriebshof Wollstraße Umbau /Erweiterung	1.300.000		650.000	650.000
Summe 2019	1.300.000		650.000	650.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Bereich Grünflächen

818.700

26.900

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
 - Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik-

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
	Betrag in Euro	2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2018			
Deponie Hoher Weg II Grundstückserwerb	650.000		650.000
Summe 2018	650.000		650.000
	Betrag in Euro	2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2019			
Deponie Hoher Weg II Grundstückserwerb	650.000		650.000
Umbaumaßnahmen Altbau	670.000		670.000
Summe 2019	1.320.000		1.320.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Deponien / Sonstige :

1.150.700

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben
- Stadtentwässerung und Straßenunterhalt -

Haushaltsjahr / Bezeichnung der Maßnahme	VE-Ansatz Betrag in Euro	Voraussichtlich fällige Ausgaben	
		2019 Betrag in Euro	2020 Betrag in Euro
Ansatz Wirtschaftsplan 2018			
Sanierung			
Schützenstraße inkl. Schützenplatz	1.700.000	1.700.000	
Pestalozzistraße / Knollstraße	900.000	900.000	
Lutherstraße	100.000	100.000	
Prinzregentenstraße / Marienstraße	1.100.000	1.100.000	
Altriper Straße	400.000	400.000	
Berliner Straße/Wredestraße	300.000	300.000	
Deichstraße	400.000	400.000	
Westendstraße	300.000	300.000	
Summe 2018	5.200.000	5.200.000	0
Ansatz Wirtschaftsplan 2019			
Sanierung			
Schützenstraße inkl. Schützenplatz	900.000		900.000
Röntgenstraße / Kußmaulstraße	400.000		400.000
Carl-Bosch-Straße	4.700.000		4.700.000
Ebertstraße	300.000		300.000
Schwertstraße	200.000		200.000
Ritterstraße	100.000		100.000
Sedanstraße	300.000		300.000
Dammstraße	100.000		100.000
Margarethenstraße	100.000		100.000
Summe 2019	7.100.000	5.200.000	7.100.000

Nachrichtlich:

Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme Stadtentwässerung ,Straßenunterhalt :

20.088.300

21.062.000

Finanzplan

2018 - 2022

Finanzplan Teil I

	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einnahmen / Mittelherkunft					
1. Abschreibungen auf das Anlagevermögen	12.257.700	12.860.800	13.674.800	14.785.500	14.647.200
2. Zuführung zu den Rückstellungen	1.703.000	1.795.000	1.969.000	1.807.000	1.885.000
3. Jahresüberschuss	301.700	266.850	1.337.800	715.300	1.482.880
4. Einmalige Beiträge, Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	1.769.000	1.802.000	1.802.000	1.802.000	1.802.000
5. Zuwendungen Dritter zu Investitionen	1.058.000	175.000	341.000	522.000	442.000
6. Verlustausgleich / Entnahme Rücklagen	297.000	616.650	1.406.610	1.141.600	3.372.600
7. Zugang langfristiger Verbindlichkeiten (Kredite)	21.390.100	27.257.960	23.065.400	26.342.700	14.964.100
Summe Einnahmen / Mittelherkunft	38.776.500	44.774.260	43.596.610	47.116.100	38.595.780
Ausgaben / Mittelverwendung					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					
Konzessionen	118.000	226.000	105.000	35.000	35.000
Baukostenzuschüsse	400.000	1.200.000	1.900.000	1.900.000	600.000
geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0
Summe I.	518.000	1.426.000	2.005.000	1.935.000	635.000
II. Sachanlagen					
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten	1.960.000	1.400.000	1.875.000	1.035.000	120.000
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	0	0	0	0	0
Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.373.000	1.868.000	1.588.000	6.933.300	200.000
Abwassersammlungsanlagen	16.600.000	17.300.000	22.000.000	21.870.000	19.100.000
Einbringungsanlagen der Abfallbeseitigung	543.250	499.300	530.000	496.200	505.600
Maschinen und maschinelle Anlagen, Fahrzeuge	6.937.000	8.207.500	3.844.000	2.596.000	2.629.000
Betriebs- u. Geschäftsausstattung	1.843.000	1.470.000	745.000	602.500	302.500
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0	0	0	0	0
Summe II.	29.256.250	30.744.800	30.582.000	33.533.000	22.857.100
III. Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
Beteiligungen	0	0	0	0	0
Summe III.	0	0	0	0	0
IV. Sonstige Mittelverwendung					
Tilgung Kredite / Zuführung Rücklagen /Gewinnvortrag	4.131.600	6.832.350	5.564.310	3.962.800	6.079.480
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Entnahme Rückstellungen	1.116.000	1.143.200	1.075.000	1.081.000	4.157.000
Auflösung Beiträge Ertragszuschüsse und Nutzungsrechte	3.113.000	3.196.300	3.203.700	3.206.700	3.209.700
Jahresverlust	616.650	1.406.610	1.141.600	3.372.600	1.632.500
Summe IV.	9.002.250	12.603.460	11.009.610	11.648.100	15.103.680
Summe Ausgaben / Mittelverwendung	38.776.500	44.774.260	43.596.610	47.116.100	38.595.780

Finanzplan Teil II

	<u>Ansatz 2018</u>	<u>Ansatz 2019</u>	<u>Ansatz 2020</u>	<u>Ansatz 2021</u>	<u>Ansatz 2022</u>
	EUR	EUR	EUR	EUR	
Leistungen des Einrichtungsträgers an den Eigenbetrieb					
Verlustausgleichszahlungen	0	0	0	0	0
Erstattung für Leistungen des WBL	31.109.800	30.417.600	31.132.000	31.581.500	31.752.700
	31.109.800	30.417.600	31.132.000	31.581.500	31.752.700
Leistungen des Eigenbetriebes an den Einrichtungsträger					
Abführung an Einrichtungsträger	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Erstattung Verwaltungskosten	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700	1.641.700
Datenverarbeitungskosten	714.700	730.500	745.000	760.000	775.200
Miete	53.800	55.700	55.700	55.700	55.700
	2.435.200	2.452.900	2.467.400	2.482.400	2.497.600